



EVENT

Historischer Motorsport vom Allerfeinsten

Der Mythos lebt! Nach 1993, 1998 und 2002 werden vom 21. bis 24. September 2006 erneut historische Rennboliden vom glarnerischen Linthal aus auf den Klausenpass rasen. Die vierte Austragung des internationalen Klausenrennen Memorials soll wiederum rund 30 000 Motorsportfans an die Strecke locken.

Zwischen 1922 und 1934 fanden am Klausenpass die bekanntesten und schwersten internationalen Bergrennen jener Zeit statt. Die besten Rennfahrerinnen und Rennfahrer der Welt trafen sich Jahr für Jahr, um sich am Klausenpass zu messen. Keine andere Strecke in Europa faszinierte Zuschauer und Rennfahrer dermassen wie die 21,5 Kilometer lange Schotterstrecke von Linthal zur Klausenpasshöhe, die

über 1237 Höhenmeter und durch 136 Kurven führte. Schillernde Namen wie Hans Stuck, Tazio Nuvolari, Tom Bullus oder Rudolf Caracciola, der 1934 bei der letzten Austragung einen fantastischen Streckenrekord aufstellte, zeugen vom Stellenwert der Veranstaltung in der damaligen Motorsportszene.

Renaissance der Klausenrennen

Mit dem 1. Internationalen Klausenrennen Memorial 1993 kehrte der Glanz vergangener Motorsportzeiten an den Klausen zurück. Die einzigartige Rennatmosphäre begeisterte Fahrer wie Zuschauer gleichermaßen und liess den Event zum

Grosserfolg werden. Die Neuauflagen des Memorials in den Jahren 1998 und 2002 brachten erneut illustre Felder historischer Rennfahrzeuge aus ganz Europa auf den Klausenpass und begeisterten ein stetig grösser werdendes Publikum. Die mehr als 30 000 Zuschauer bei der Ausgabe 2002, die gesteigerte Medienpräsenz sowie die immer exklusiveren Fahrzeuge sind ein untrügliches Zeichen einer nach wie vor wachsenden Begeisterung für das Klausenrennen und die ganze historische Motorsportszene.

Viertes Memorial 2006

Vom 21. bis 24. September 2006 wird nun das 4. Internationale Klausenrennen Memorial über die Bühne gehen. Unter dem Präsidium des Glarner Unternehmers Fritz Trümpi laufen die Vorbereitungen des vielköpfigen Organisationskomitees bereits auf Hochtouren. Obwohl die Fahrerausschreibung noch bis Ende April 2006 dauert, sind schon über 120 Renn- und Sportwagen sowie mehr als 90 Rennmotorräder, Rennseitenwagengespanne und Renn dreiräder angemeldet – allesamt mit Jahrgang 1939 oder älter. Je zwei Trainings- und Rennläufe garantieren erstklassigen historischen Motorsport und zusammen mit dem äusserst attraktiven Rahmenprogramm einen Event der besonderen Art.

Wertschöpfung für die ganze Region

Mit jeweils rund 30 000 Zuschauern sind die Klausenrennen Memorials zum grössten Publikumsanlass der Region geworden. Die durch den Event direkt oder indirekt ausgelösten Umsätze für Gastwirtschafts- und Gewerbebetriebe, Detaillisten sowie touristische Betriebe und Institutionen in mehrfacher Millionenhöhe sind für die Region von grosser Bedeutung. Die Kantone Glarus und Uri haben die Wertschöpfung der Veranstaltung für die Region erkannt und übernehmen deshalb auch gemeinsam das Patronat.

VIP-Programm

Für Unternehmen, die ihrer Klientel einen exklusiven Kundenanlass bieten möchten, stehen im Rahmen des 4. Internationalen Klausenrennen Memorials verschiedene Möglichkeiten offen: Das Spezialprogramm sieht die Anreise mit einem historischen Flugzeug und dem Überflug der Rennstrecke vor. Nach der Landung auf dem Flugplatz Mollis werden die Gäste mit Oldtimern oder einem Helikopter zur Rennstrecke geführt. Das Rennen wird auf der Tribüne oder in einem VIP-Zelt verfolgt. Natürlich ist auch die gediegene Verpflegung inklusive. Der Rückweg erfolgt auf gleiche Art und Weise.

Weiter besteht die Möglichkeit, ein VIP-Zelt an attraktiver Lage der Rennstrecke zu mieten oder Tribünenplätze mit Parkplatz und Verpflegung in Linthal oder auf dem Urnerboden zu ordern.

Am Freitag- und Samstagabend ist jeweils die Teilnahme am Galaabend mit 4-Gang-Menü und musikalischer Unterhaltung möglich.



OK Klausenrennen

Rathausgasse 22, CH-8750 Glarus
Telefon 055 640 25 25, Fax 055 640 95 75
www.klausenrennen.com
E-Mail: info@klausenrennen.com

Vorverkauf

Tickets sind bei RailAway an 200 Bahnhöfen in der ganzen Schweiz oder direkt beim OK erhältlich:
Ticket-Hotline +41 (0)55 640 20 40.

